

Interview



Vor dem Scheren



Schurplatz einrichten



Werkzeuge

# Alpaka-Schur

## Ein Australier schert sich durch die Schweiz

Im Mai 2013 wurden im Alpaka-land bei Matthias und Mirjam Balsiger in Riggisberg Alpakas geschoren! Die Schur hat der australische Profi-Züchter und Scherer Chris Williams durchgeführt. Viele Züchter nutzten die Gelegenheit ihre Tiere vorbei zu bringen, um sie professionell scheren zu lassen. Um ein Alpaka zu scheren benötigt Chris nur rund 7 Minuten!

Von Anton Wagner

**BrauchtumSchweiz:** Chris, was ist die beste Zeit zum Scheren?

Chris Williams: Man schert die Alpakas am Besten im Frühling, hier von Mai bis Juni, vor der heissen Zeit. Werden die Alpakas vor Ende Mai geschoren, wächst die Wolle bis zum Sommer noch etwas nach. Das hilft gut gegen den Sonnenbrand.

**Man schert die Tiere aber nicht nur, um ihnen das Leben zu erleichtern?!**

Ja und Nein! (lacht) – Schert man die Tiere nicht regelmässig, verfilzt die Wolle. Es entstehen isolierende Matten am Körper, die im Sommer einen Temperatúrausgleich am Körper verhindern, das Tier leidet unter Hitzestress. – Das Alpaka ist aber auch ein Faserlieferant und daher ist die jährliche Schur ein wichtiger Bestandteil der Alpaka-zucht. Und das sind erst zwei Aspekte, die für die Schur sprechen.



Ab zur Schur

**Welche noch?**

Ohne in alle Details zu gehen: Die Haut kann nach der Schur die Sonnenstrahlen besser aufnehmen, was den körpereigenen Vitaminhaushalt, vor allem durch den Aufbau von Vitamin D, begünstigt. Hormonelle Prozesse werden angekurbelt, was bei Hengsten und Stuten während der Deckzeit die Deckbereitschaft fördert. Tragenden Stuten erleichtert die Schur die Tragezeit und später das Abfohlen und geschorene Fohlen können durch das Ausschöpfen der Sonnenwirkung besser wachsen und gedeihen.

**Damit dient die Schur auch der Gesundheitskontrolle?**

Richtig! Als sehr guter Kenner der Tiere, die ich ja auch selbst züchte, und als Scherer sehe ich Mangelerscheinungen, erkenne Aussenparasiten und die Anzeichen für Innenparasiten sowie Zahn- und Zehenprobleme.

**Welche Werkzeuge kommen beim Scheren zum Einsatz?**

Die Schur kann von Hand mit einer Hand-Schafschere oder einer elektrischen Schafschere mit speziellen Messern vorgenommen werden. Ich habe mir im Laufe der Jahre meine besten Messer zusammengestellt, alles gute Kameliden-Schurkämme.

**Was ist der ideale Platz zum Scheren?**

Der Schurplatz sollte hell und gut zugänglich sein, und über einen



Fixieren des Tieres



Hals, Kopf und Beine



Gesundheitskontrolle



Bauch und Rückenhälfte scheren



... dann die andere Seite



Klauen schneiden

festen, überdachten, trockenen und sauberen Boden von mindestens fünfmal drei Metern verfügen, damit der Schertisch und der Scherer gut Platz haben. Es braucht genügend Helfer und einen abgesicherten Stromanschluss. Geeignete Sortiersäcke für das Vlies sind in genügender Stückzahl bereitzulegen. Die Tiere sollten in der Nähe des Schurplatzes stehen und vorbereitet sein. Medikamente und Desinfektionsmittel zur Behandlung von kranken Tieren und kleineren Schurverletzungen sollten unmittelbar greifbar sein.

#### Was geschieht der Reihe nach?

Vor dem Scheren sollte man das Vlies reinigen, was am besten durch Ausbürsten geschieht. Grober Dreck wie Stroh, trockene Erde und Ästchen müssen aus der Wolle entfernt werden. Die Wolle der Tiere muss trocken sein. Sollte es am Tag der Schur regnen, bringt man die Alpakas daher rechtzeitig in den Stall.

#### Und die Schur?

Zur Schur fixiere ich, zusammen mit einem Helfer, das Alpaka gestreckt in Seitenlage, dann beginne ich mit der Schermaschine am Bauch. Die meisten Tiere lassen das Abscheren des Vlies friedlich und ruhig über sich ergehen. Manchmal allerdings, bei ängstlichen oder sehr stolzen Tieren, gibt es Protest durch recht lautes Quäken und Schreien. Schmerzen haben die Tiere beim Scheren durch einen Profi aber keine.

#### Worauf ist beim Scheren besonders zu achten?

Das Scheren bestimmt weitgehend die Qualität der späteren Produkte. Die gute von der schlechten Faser unterscheiden und trennen ist eine Kunst, die nicht jeder Scherer beherrscht. Wer ein geschorenes Tier auch noch verkaufen möchte, sollte zusätzlich auf das Styling achten.

#### Du beginnst mit dem Bauch?!

Nicht jeder macht es gleich. Einige beginnen mit dem Rücken, ich kann beides, doch die Gewohnheit gibt die Routine. Als erstes entferne ich die Bauchfasern, die weggeworfen werden, dann kommt die Schur am Vlies; Bauch, Seite, Beine, Hals, Kopf. Dabei müssen die Klingen schön parallel zur Hautoberfläche geführt werden.

#### Und wenn ein paar Fasern stehen bleiben?

Auf gar keinen Fall nachscheren, oder wenn ja, dann müssen so entstehenden Flusen fortgeworfen werden, sie würden das Vlies verunreinigen. Ich lasse generell rund 6-8 mm stehen, da dies gerade bei weissen Tieren einem Sonnenbrand im Sommer vorbeugt. Des Weiteren besteht ein besserer Kälteschutz in kalten Nächten gerade bei früherer Schur. Nur bei Tieren, die nicht völlig gesund sind und zum Beispiel unter Parasiten leiden, ist eine Schur bis auf die Haut nötig. →



Zahnkontrolle



Nach dem Scheren



Zähne abschleifen



Vlieskontrolle

## Chris Williams und Adrienne Clarke Erfolg durch Partnerschaft

Sowohl Chris als auch Adrienne hatten keinerlei Ambitionen zur Tierzucht, als sie sich den Alpakas verschrieben.

Chris Williams hatte zuvor eine Ausbildung an der landwirtschaftlichen Schule von Adelaide abgeschlossen. Seine Karriere startete er als Logistiker und machte nebenbei erste Erfahrungen bei Versteigerungen an Wohltätigkeitsveranstaltungen in Südaustralien. Dort traf er auf die ersten Alpakas. Inzwischen arbeitete er als Einzelhandels-Manager, zuerst für ein Outdoor-Servicegeschäft, dann als Brennstoffhändler. 1997 erkannte er die Chancen und Geschäftspotenziale der Alpaka-Zucht und sattelte um. Rasch machte er sich mit seinen Alpaka-Zuchtmännchen einen Namen. Mit einem mobilen Deckservice bereiste er ganz Australien und baute zusammen mit seiner Frau Adrienne Clarke die weltweit grösste Alpakafarm auf.



Anton Wagner und  
Chris Williams

Adrienne Clarke ist stolze Mitbesitzerin der Farm „Ambersun Alpacas“ in Mount Compass, 60 Kilometer südlich von Adelaide, der Hauptstadt Südaustraliens. Ihre Leidenschaft für Alpakas begann im Jahr 1990, als sie sich an einer Veranstaltung in Adelaide spontan in ein Alpaka-Jungtier verliebte. Zwei Jahre später hatte sie wieder einen intensiven Kontakt mit den so geliebten Tieren. Adrienne war 20 Jahre vorher als erste Frau vollberuflich der Südaustralischen Stadtfeuerwehr beigetreten. Wie es das Schicksal wollte, übernahm ein echter Alpaka-Fan und -Züchter das Kommando ihrer Feuerwehr. Dieser Offizier überzeugte sie von den Vorzügen der Alpaka Zucht. So fiel es Adrienne zusammen mit Chris nicht schwer, in das neue Abenteuer einzusteigen.

Chris und Adrienne. Obwohl grundverschieden, ergänzen sie sich hervorragend. In den letzten 16 Jahren wuchs das Unternehmen kontinuierlich und heute die gesamte Wertschöpfungskette der Alpaka-Industrie an: Zucht von Tieren, Wolle- (Vlies) und Fleischproduktion, wie auch deren Verkauf. Die Farm umfasst rund 234 Hektaren und beherbergt gegen 1'100 Tiere. Chris schert alle Tiere selbst. Die beiden erfolgreichen Züchter haben in den letzten zehn Jahren mit „Ambersun Alpacas“ mehr als 50 Spitzen-Meisterschaften für Alpakas und Vliese gewonnen, dazu kommen über 600 Meisterschafts-Qualitätsauszeichnungen.

Rücken, Flanke, Kruppe und Widerrist. Mit einer Mindestlänge von 10 cm wird sie zu feiner Spinnwolle verarbeitet, die sich in feineren Textilien, Babyartikeln und Plüsch wiederfindet. Die zweite Qualität stammt von Hals, Oberschenkel und Brust. Sie wird zu Filz, Strickwolle und Webgarn für Socken, Westen, Jacken, Ponchos oder andere Textilien verarbeitet. Die niedrigste Qualität stammt von Bauch und Beinen. Sie wird als Bettenwolle z.B. für die Betten und Kissen verarbeitet.

Mehr zu Alpakas siehe auch Artikel „Alpakas, die sanften Schafe der Inkas erobern die Schweiz“, Seiten 12-14.

### Kann man auch etwas Vlies stehen lassen?

Wenn man Wolle stehen lässt, zum Beispiel am Kopf oder die Beinfaser, sollte man diese so stutzen, dass das Tier auch optisch gut aussieht, sich in „Balance“ befindet. – Übrigens wächst eine 10 cm lange Beinfaser nach 6 Monaten um weitere 6 cm. – Auch der Schwanz muss sorgfältig geschoren werden, sonst sieht das Tier rasch komisch aus. Besonders zu beachten ist dabei die Unterseite. Oft ist diese durch Kot und Urin verschmutzt. Die Form des Schwanzes sollte so gestaltet werden, dass dieser die Genitalien wie ein flacher Deckel bedeckt, ohne beim Koten im Weg zu sein.

### Was macht denn die Qualität des Vlieses aus?

Die Einteilung des Vlieses nach erster und zweiter Wahl bestimmt am Ende der Verwendungszweck. Die Einteilung hat in erster Linie etwas mit der Länge und der Feinheit des Vlieses zu tun. Zudem wird die Qualität durch die Gleichförmigkeit der Fasern bestimmt. Kurze Faserbestandteile, Fusseln, Flusen und Verunreinigungen sind nicht gut und drücken den Preis. – Ideal ist es, die Wolle von der Schur weg gleich nach Qualität und Farbschlägen und Rasse zu sortieren, dies spart für später viel Aufwand und Zeit.

### Wie wird die Alpakafaser später verwendet?

Zuerst ist zu sagen, dass es Alpakawolle in 22 Farbschlägen gibt, die Faser am Alpaka gibt es 3 Qualitätsgruppen. Die Beste stammt von